

D BEDIENUNGSANLEITUNG

SICHERHEITSINFORMATION

Lesen Sie diese Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie den Sicherungsgurt verwenden. Die Nichtbeachtung der Anweisungen kann zu Verletzungen, Schäden am Fahrzeug oder an der Ladung führen.

Der ausgewählte Sicherungsgurt muss stark genug und für seinen Zweck und seine Art der Befestigung ausreichend lang sein. Bei der Auswahl und Verwendung von Sicherungsgeräten müssen die erforderliche Sicherungskraft, die Verwendungsmethode und die Art der zu sichernden Ladung berücksichtigt werden. Die Größe, Form und das Gewicht der Ladung sowie der Verwendungszweck, die Transportumgebung (Eignung des Fahrzeugs, Verankerungen) und die Art der Ladung bestimmen die richtige Wahl.

WICHTIGE TIPPS ZUR VERWENDUNG UND PFLEGE VON SICHERUNGSGURTEN

- Berücksichtigen Sie bei der Fixierung der Ladung beim Starten, Bremsen, Kurvenfahren usw. dynamische Kräfte, welche auftreten können. Um die Ladungssicherungsgeräte richtig zu skalieren, müssen Sie diese Kräfte kennen und planen, die Sicherungsgurte entsprechend zu verwenden. Berechnen Sie die Anzahl der Befestigungselemente gemäß EN 12195-1 oder VDI 2702.
- Stellen Sie sicher, dass die Teile des Fahrzeugs, an denen die Ladung befestigt ist, für die Aufgabe ausreichend stabil sind.
- Die Sicherungsgurte können nicht geknotet werden.
- Führen Sie den Gurt niemals durch scharfe Kanten oder raue Oberflächen, wenn die Kanten nicht richtig geschützt sind. Achten Sie darauf, den Sicherungsgurt nicht dort zu beschädigen, wo er mit den Kanten der Ladung in Kontakt kommt.
- Aus Stabilitätsgründen müssen mindestens zwei Sicherungsgurte zum Verzurren und zwei Paar Sicherungsgurte zum diagonalen Verzurren verwendet werden, es sei denn, es werden andere Maßnahmen getroffen, um zu verhindern, dass sich die Ladung dreht oder rutscht (z. B.) durch positive Verriegelung. Verteilen Sie den Gurt gleichmäßig über die zu sichernde Ladung.
- Entriegeln der Sicherung: Stellen Sie vor dem Öffnen sicher, dass die Ladung ohne Sicherung stabil ist und das Entladen des Personals bei einem Sturz nicht gefährdet. Bringen Sie gegebenenfalls vorab Stützvorrichtungen an der Ladung an, um ein Herunterfallen der Ladung zu verhindern. Vor dem Entladen muss die Sicherungsgurt gelöst werden, bis die Last freigegeben wird.
- Die Materialien, aus denen die Befestigungsbänder bestehen, weisen unterschiedliche Beständigkeiten gegen chemische Einflüsse auf. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers oder Lieferanten, wenn die Sicherungsgurte Chemikalien ausgesetzt sind. Denken Sie daran, dass die Wirkung von Chemikalien mit zunehmender Temperatur zunimmt. Die Beständigkeit von synthetischen Fasern gegenüber chemischen Effekten wird wie folgt zusammengefasst.
- a. Polyamide sind alkalibeständig. Mineralsäuren können diese angreifen.
- b. Polyester ist beständig gegen Mineralsäuren, kann jedoch von Laugen angegriffen werden.
- c. Polypropylen ist weniger empfindlich gegen Säuren und Laugen und eignet sich für Aufgaben, bei denen eine hohe Beständigkeit gegen Chemikalien erforderlich ist (mit Ausnahme einiger organischer Lösungsmittel).
- d. Unschädliche Säuren oder basische Lösungsmittel können durch Verdampfung konzentriert werden, um Schäden zu verursachen. Schmutzige Sicherungsgurte sollten sofort gewartet, in kaltem Wasser gewaschen und luftgetrocknet werden.

ANWENDUNG DER LADUNGSSICHERUNG

- Der Sicherungsgurt darf nur von entsprechend geschultem Personal benutzt werden.
- Die Sicherungsgurte dürfen niemals zum Heben von Lasten oder für andere Zwecke verwendet werden.
- Verwenden Sie Der Sicherungsgurt nicht in Anwesenheit von Chemikalien wie Säuren oder Laugen. Verbindungselemente, die mit Säuren, Laugen oder anderen aggressiven Substanzen in Kontakt kommen, sollten vor der Lagerung oder Wiederverwendung mit Wasser gespült und gereinigt werden.
- Die Spanner müssen regelmäßig gereinigt und in der Nähe der Ratsche leicht geschmiert werden (achten Sie darauf, die Stellen, an denen der Riemen befestigt ist, nicht zu schmieren; andernfalls kann der Riemen verrutschen und die Lastung lösen).
- Verwenden Sie den Sicherungsgurt nur im Temperaturbereich von -40 ° C bis + 80 ° C.
- Verwenden Sie nur gekennzeichnete Lastsicherungsgeräte. Die Sicherungsgeräte mit nicht identifizierten, unleserlichen oder fehlenden Etiketten müssen außer Betrieb genommen werden!
- Mechanische Hilfsmittel wie Stangen oder Arme usw. können Sie nicht zur Erhöhung der Anziehungskraft verwendet werden, da das Gelenk überlastet werden kann.

VERWENDUNG VON DEM SICHERUNGSGURT

- Grund- / Ausgangsposition des Sicherungsgeräts: Öffnen Sie den Ratschenhebel und stellen Sie den Schlitzschaft auf die Position des Riemens ein.
- Fixierung des Sicherungsgurts: Legen Sie den Gurt an die Ladung und befestigen Sie das Befestigungselement sicher am Befestigungspunkt.
- Einstellen der Länge der Befestigungsvorrichtung: Fädeln Sie das lose Ende in die geschlitzte Welle ein und ziehen Sie es fest, bis der Riemen an der Last festgezogen ist.
- Anspannung des Sicherungsgeräts: Festziehen, bis die gewünschte Spannung erreicht ist. Um die Last zu sichern, muss der Gurt mindestens 1,5-mal um den Schaft der Ratsche gewickelt werden. Um richtig festzuziehen, ziehen Sie den Gurt von Hand fest, so dass der Gurt maximal 3 Umdrehungen aufgewickelt ist.
- Verriegeln des Sicherungsgeräts: Ziehen Sie nach dem Binden am Schieber und bringen Sie den Ratschengriff in die geschlossene Position, bis der Schieber in die Verriegelungsaussparung einrastet. Die Ratsche ist bereits geschlossen.
- Entriegeln: Ziehen Sie den Funktionsschieber und drehen Sie den Ratschenhebel um 180° in die (offene) Endposition, um den Schieber in die Endaussparung einzurasten. Beachtung! Sie können die anfängliche Spannung durch Schütteln lösen. Durch vollständiges Öffnen des Ratschengriffs kann sich die geschlitzte Welle frei drehen und der Gurt kann leicht herausgezogen werden.

INSPEKTION, PRÜFUNG

- Achten Sie bei der Verwendung der Sicherungsgurte auf sichtbare Mängel. Wenn Sie einen Fehler feststellen, der die Sicherheit beeinträchtigt, entfernen Sie den Sicherungsgurt von der weiteren Verwendung.
- Dies gilt insbesondere
- Oberflächenrisse, Querrisse, Schnitte, Brüche und Korrosion des Spanners oder des Befestigungsgeräts
 - Verbreiterung der Hakenöffnung oder Verformungen von mehr als 5% im Allgemeinen.
- Eine regelmäßige Sichtprüfung vor und nach dem Gebrauch wird empfohlen. Regelmäßige Inspektionen durch die verantwortliche Person müssen nach einem vom Benutzer festgelegten Zeitplan, jedoch mindestens einmal im Jahr, durchgeführt werden. Abhängig von den Nutzungsbedingungen und den Betriebsbedingungen können von Zeit zu Zeit Inspektionen durch andere verantwortliche Personen erforderlich sein.

SICHERUNGSGURTE SOLLTEN NICHT MEHR VERWENDET WERDEN, WENN SIE FOLGENDE MÄNGEL AUFWEISEN:

- Stoff: Einschnitte von mehr als 10% am Rand des Bandes oder übermäßiger Verschleiß, da eine Reparatur dann nicht mehr möglich ist. Schäden an den Nähten. Verformung durch Hitze. Kontakt mit aggressiven Substanzen, sofern nicht ausdrücklich vom Hersteller genehmigt.
- Spannmittel: Verformung des Spannelements an der Schlitzwelle oder am Verriegelungsschieber, Verschleiß am Kettenrad oder Bruch des Ratschengriffs.
- Endstücke: Der Haken hat sich um mehr als 5% erweitert. Risse, Brüche, starke Korrosion, bleibende Verformung.
- Indikationen: Unlesbare Daten auf dem Etikett oder fehlendes Etikett. Eine Beschädigung des Etiketts sollte vermieden werden, wenn es sich am Rand der Ladung befindet, und das Etikett nach Möglichkeit von der Ladung fernhalten.

LAGERUNG

Durch die Pflege und ordnungsgemäße Aufbewahrung des Befestigungsbands bleibt die hohe Qualität und Funktionalität des Produkts lange erhalten. Überprüfen Sie nach jedem Gebrauch den Sicherungsgurt auf Beschädigungen und Schmutz und beheben Sie diese Probleme, bevor Sie den Gurt aufbewahren. Halten Sie die Sicherungsgurte beim Lagern sauber, trocken und gut belüftet und vermeiden Sie direktes Sonnenlicht und Chemikalien. Überprüfen Sie nach längerer Lagerung, ob der Sicherungsgurt voll funktionsfähig ist.



GB USER MANUAL

SAFETY INSTRUCTIONS

Before using the ratchet tie down, please carefully read through the instructions of this user manual. Not following the instructions may result in personal injury, and might cause damage in the vehicle or cargo.

The ratchet tie down must be strong enough and of the correct length for the mode of use and for the type of fastening. When selecting and using the securing equipment, the required lashing capacity, the method of use and the nature of the load to be secured must be taken into account. The size, shape and weight of the cargo, the intended use and the transport environment (capability of the vehicle, anchor points) and the type of the cargo determine the correct choice of fastening product.

IMPORTANT SUGGESTIONS FOR USE AND MAINTENANCE OF THE RATCHET TIE DOWNS

- When fastening the load, always take into consideration the dynamic forces that apply eg. at the start of the journey, during braking or cornering. For choosing the right size these forces must be considered and the usage of the ratchet tie downs need to be planned accordingly. The number of ratchet tie downs can be calculated based on EN 12195-1 or VDI 2702.
- Make sure that the vehicle parts to which the load will be fastened, are of the right stability for the job.
- The ratchet tie downs cannot be knotted.
- Never use the ratchet tie downs on sharp edges and rough surfaces unless the corners are protected properly. Care should be taken against the ratchet tie down being damaged where it touches the edges of the load.
- Due to stability reasons at least two ratchet tie downs must be used for lashing, and two pairs of ratchet tie downs must be used for diagonal lashing, unless other securing methods are applied to prevent the load from turning or slipping (eg. bolting.) The strap should be placed evenly on the load.
- Releasing the tensioning device: Before opening, make sure that the load is stable without protection and that the loading staff is not endangered by falling objects. If necessary, holding devices can be affixed to the load to prevent it from falling down. Before unloading, the ratchet tie down must be unfastened, to free the load.
- The materials of the ratchet tie downs determine different levels of resistance against the effects of chemicals. Follow the manufacturers' and the suppliers' instructions in case the belts are exposed to chemicals. Keep in mind that the effects of the chemicals increase with the rise of the temperature. The resistance of synthetic fibres against chemicals can be summarised as follows:
- a. Polyamides are immune to the effects of alkalis, but are attacked by mineral acids.
- b. Polyester is resistant to mineral acids, but is attacked by alkalis.
- c. Polypropylene is less susceptible to acids and alkalis and is suitable for applications where high resistance to chemicals (except for certain organic solvents) is required.
- d. Harmless acids or base solvents can be so concentrated by evaporation, that they might cause damage. Contaminated ratchet tie downs require immediate care, they need to be soaked with cold water and dried by air)

INSTRUCTIONS FOR THE RATCHET TIE DOWN

- The ratchet tie down may only be used by properly trained personnel.
- The ratchet tie down is not to be used for lifting or carrying weights, or any other non-intended uses.
- Avoid using the ratchet tie down close to chemicals, such as acids or alkalis. Belts that came in contact with acids, alkalis, or other aggressive materials, must be rinsed and cleaned with water before storage or reuse.
- The tensioning devices must be cleaned and the ratchets greased regularly (pay attention not to grease areas where the belt is fastened, otherwise it might slip and release the load).
- The ratchet tie down shall only be used in the temperature range of -40 °C and + 80 °C.
- Only use labelled ratchet tie downs. Belts that can't be identified due to non-readable information, or the lack of labels shall be removed from service.
- Mechanical aids like poles or levers etc. can't be used to increase tension force, as they can overload the belts.

OPERATION OF THE RATCHET TIE DOWN

- Basic- / starting position of the ratchet tie down: Open the ratchet handle and adjust the slotted shaft to the belt.
- Fixing the ratchet tie down: Place the ratchet tie down on the load, and fix the ratchet safely at the fastening point.
- Adjusting the length of the ratchet tie down: Thread the loose end into the slotted shaft, and pull it until the belt is fastened on the load.
- Fastening the ratchet: Fasten the belts until reaching the desired tension. For securely fastening the load, the strap must be wound at least 1.5 times around the ratchet. In order to tightening the load properly, tighten the strap manually leaving not more than 3 strap windings on the ratchet.
- Locking of the ratchet tie down: After fastening the ratchet tie down, tighten the locking slide and place the handle of the ratchet in a closed position, until the locking slide can slip in the kerf. The ratchet is now closed.
- Releasing the ratchet tie down: Pull the slide of the ratchet and turn the handle by 180° until the fully opened position so the locking slide can connect the kerf. Attention! The initial tension can be released by shaking. By fully opening the ratchet handle the slotted shaft can turn freely and the belt can be easily pulled out.

OBSERVATION, TESTING

- When using the ratchet tie downs, consider visible damages. In case of detecting a damage that might affect safety, remove the belt from service.
- This applies especially in case of
- surface tears, transverse frictions, incisions, breaks or corrosion of the tightening and lashing device
 - opening of the hook, or any deformation exceeding 5%
- Regular observation before and after usage is highly suggested. The ratchet tie down straps must be checked at least once a year by an experienced inspector. In the meantime, other responsible personnel might carry out inspections accordingly the usage requirements and operational conditions.

THE RATCHET TIE DOWNS SHALL NOT BE USED IN CASE OF THE FOLLOWING DEFICIENCIES

- Webbing: Incisions on the edges of the belt exceeding 10% or excessive wear, as repairs are not possible in this state. Damages on the stitches. Deformations from exposure to heat. After coming in contact with aggressive substances, unless explicitly stated otherwise by the manufacturer.
- Tensioning devices: Deformation of the tensioning device at the slotted shaft or the locking slider, wear of the sprocket or breaking of the ratchet handle.
- Fittings: Expansion of the hook exceeding 5%. Rips, breaks, substantial corrosion, general deformations.
- Markings: Non-readable data on the label, or missing label. The damage of the label must be avoided. If possible, keep the labels away from tension on the edges of the load.

STORAGE

Care and proper storage of the ratchet tie down ensures the long-term quality and functionality of the product. The ratchet tie down needs to be observed after each use to detect any contamination or possible damages. In case of detecting such problems, they need to be eliminated before storage. Keep the ratchet tie downs clean and store in a dry, well-ventilated room avoiding direct sunlight and chemicals. After prolonged storage, check the functionality of the ratchet tie down.



- D - LADUNGSSICHERUNGSGURT Bedienungsanleitung

- GB - RATCHET TIE DOWN User Manual

- HU - RAKOMÁNYRÖGZÍTŐ HEVEDER Használati utasítás

- RO - ECHIPAMENT FIXARE ÎNCĂRCĂTURĂ Instrucțiuni de utilizare

- SK - POPRUH S RAČŇOU Návod na použitie



HU HASZNÁLATI UTASÍTÁS

BIZTONSÁGI INFORMÁCIÓK

A rögzítő heveder használata előtt figyelmesen olvassa el a jelen utasításokat. Ha nem követi az utasításokat, az személyi sérüléshez, a jármű vagy a rakomány károsodásához vezethet.

A kiválasztott rögzítő hevedernek elég erősnek és megfelelő hosszúságúnak kell lennie a céljának és a rögzítés típusnak. A rögzítő felszerelés kiválasztásakor és használatakor figyelembe kell venni a szükséges rögzítési erőt, a felhasználási módot és a rögzítendő rakomány típusát. A rakomány mérete, alakja és súlya, valamint a tervezett felhasználási mód, a szállítási környezet (a jármű alkalmassága, rögzítési pontjai) és a rakomány típusa határozza meg a helyes kiválasztást.

FONTOS TANÁCSOK A RÖGZÍTŐ-HEVEDEREK HASZNÁLATÁHOZ ÉS GONDOZÁSÁHOZ

- A rakomány rögzítésekor vegye figyelembe az induláskor, fékezéskor, kanyarban stb. fellépő dinamikus erőket. A rakományrögzítő be rendezések megfelelő méretezéséhez ismernie kell ezeket az erőket, és ennek megfelelően meg kell terveznie a rögzítő hevederek használatát. Számítsa ki a rögzítőeszközök számát az EN 12195-1 vagy a VDI 2702 szerint.
- Győződjön meg arról, hogy azok a jármű részek, amelyekhez a rakományt rögzíti, megfelelően stabilak a feladathoz.
- A rögzítő hevedereket nem lehet csomózni.
- Soha ne vezesse a hevedert éles éleken és durva felületeken keresztül, ha az élek nincsenek megfelelően védve. Ügyeljen arra, hogy a rögzítő heveder ne sérüljön meg ott, ahol a rakomány széleivel érintkezik.
- Stabilitási okokból legalább két rögzítő hevedert kell használni a kötéshez, és két pár rögzítő hevedert az átlós rögzítéshez, ha más intézkedést nem alkalmaznak a rakomány elfordulásának vagy megcsúszásának megakadályozására (pl.) pozitív reteszeléssel. Egyenletesen terítsük el a hevedert a rögzítendő teher felett.
- A rögzítés kinyitása: Megnyitás előtt győződjön meg arról, hogy a rakomány rögzítés nélkül is stabil, és a leeséssel nem veszélyezteti a kirakodó személyzetet. Ha szükséges, a rakományhoz előzetesen rögzítsen tartó eszközöket a rakomány leesésének megakadályozása érdekében. A kirakodás megkezdése előtt meg kell lazítani a rögzítést, amíg a teher ki nem szabadul.
- Az anyagok, amelyekből a rögzítő hevederek készülnek, különböző típusú ellenálló képességet mutatnak a kémiai hatásokkal szemben. Kövesse a gyártó vagy a szállító utasításait abban az esetben, ha a rögzítő-hevederek vegyi anyagoknak vannak kitéve. Ne feledje, hogy a vegyi anyagok hatása növekszik az emelkedő hőmérséklettel. A szintetikus szálak kémiai hatásokkal szembeni ellenálló képességét a következőképpen foglalják össze.
- a. A poliamidok ellenállnak a lúgok hatásainak. Az ásványi savak megtámadhatják ezeket.
- b. Poliészter ellenáll az ásványi savaknak, de a lúgok támadhatják ezeket.
- c. A polipropilén kevésbé érzékeny a savak és lúgok támadására, és alkalmas olyan feladatokra, ahol nagy ellenállásra van szükség a vegyi anyagokkal szemben (kivéve néhány szerves oldószert).
- d. Az ártalmatlan savak vagy alapoldószerek úgy koncentráldhatnak a párolgással, hogy kárt okozhatnak. A piszkos rögzítő hevedereket azonnal szervizelni kell, hideg vízben lemosni és levegőben szárítani.

A RAKOMÁNYRÖGZÍTŐK KEZELÉSE

- A rögzítő hevedert csak megfelelően képzett személyzet használhatja.
- A rögzítő hevedereket soha nem szabad terhek emelésére vagy más, nem rendeltetészerű célokra használni.
- Kerülje a heveder használatát vegyi anyagok, például savak vagy lúgok jelenlétében! Savakkal, lúgokkal vagy más agresszív anyagokkal érintkező rögzítőket tárolás vagy újrafelhasználás előtt le kell öblíteni vízzel és meg kell tisztítani.
- A feszítőberendezéseket rendszeresen tisztítani és enyhén meg kell kenni a racsni közelében (ügyeljen arra, hogy ne kenje meg azokat a helyeket, amelyekre az öv rögzítve van; az öv egyébként megcsúszhat és elengedheti a terhelést).
- A hevedert csak a -40 °C és +80 °C közötti hőmérséklet-tartományban használja.
- Csak címkével ellátott rakományrögzítőt használjon. Azonosítatlan, olvashatatlan vagy hiányzó címkékkel ellátott rögzítő berendezéseket ki kell vonni a használatról!
- Mechanikus segédeszközök, például rudak vagy karok, stb. nem használhatók a meghúzási erő növelése érdekében, mivel a kötés túlterhelhető.

A RÖGZÍTŐ HEVEDER HASZNÁLATA

- A rögzítőberendezés alap- / kiindulási helyzete: Nyissa ki a racsnis kart, és állítsa a résélt tengelyt a heveder helyzetéhez.
- A rögzítőpánt rögzítése: Helyezze a hevedert a rakományra, és a rögzítőelemet rögzítse biztonságosan a rögzítési pontnál.
- A rögzítő berendezés hosszának beállítása: Fűzze be a laza véget a résélt tengelybe, és húzza át, amíg az öv megfeszül a rakományon.
- A rögzítőberendezés feszítése: Húzza meg addig, amíg el nem éri a kívánt feszültséget. A teher biztonságos rögzítéséhez a hevedert legalább 1,5-szer a racsni tengelye köré kell tekerni. A megfelelő meghúzás érdekében kézzel húzza meg a hevedert úgy, hogy a racsnin maximálisan 3 menetnyi heveder legyen felcsavarva.
- A feszítőberendezés reteszelése: Kötés után húzza meg a csúszkát, és helyezze a racsni fogantyúját zárt helyzetbe, amíg a csúszka be nem tud kapcsolódni a zár mélyedésébe. A racsnis már zárva van.
- Kiengedés: Húzza meg a funkció csúszkáját, és forgassa a racsni karját 180 °-kal a (nyitott) végállásig, hogy a csúszka bekapcsolódjon a vég mélyedésben. Figyelem! A kezdeti feszülést rázással oldhatja fel. A racsni fogantyújának maximális kinyitásával a résélt tengely szabadon foroghat, és a heveder könnyen kihúzható.

ELLENŐRZÉS, TESZTELÉS

A rögzítő hevederek használata közben vegye figyelembe a látható hibákat. Ha olyan hibát talál, amely befolyásolja a biztonságot, akkor távolítsa el a rögzítő hevedert a további használatból. Ez különösen vonatkozik

- a feszítőberendezés vagy a kötélemek felületi szakadásai, keresztirányú szakadásai, bevágásai, törései és korróziója
- a horognyílás kitágulása vagy általában a több mint 5% -os deformációk.

Használat előtt és után rendszeres szemrevételezés javasolt. A felelős személy által végzett időszakos ellenőrzést a használó által meghatározott ütemezés szerint, de évente legalább egyszer el kell végezni. A használati feltételektől és az üzemeltetési körülményektől függően időközönként más felelős személy általi ellenőrzésekre lehet szükség.

A RÖGZÍTŐ HEVEDEREKET MÁR NEM SZABAD HASZNÁLNI, HA A KÖVETKEZŐ HIÁNYOSSÁGOK VANNAK:
Szövet: 10% -nál nagyobb bemetszések a szalag szélén vagy a tűlzott kopás, mivel a javítás akkor már nem lehetséges. A varratok károsodása. Hőtől való deformáció. Agresszív anyagokkal való érintkezés, ha a gyártó ezt kifejezetten nem engedélyezte.
Feszítő eszközök: A résélt tengelynél lévő feszítőelem vagy a reteszoldó csúszka deformációja, a láncrerek kopása vagy a racsnis fogantyú törése.
Vég szerelvények: A horog több mint 5%-kal kitágult. Repedések, törések, jelentős korrózió, maradóandó deformáció.
Jelzések: Olvashatatlan adatok a címkén vagy hiányzó címke. A címke károsodását kerülni kell, és ha lehetséges, a címkét tartsa távol a rakomány szélén tapasztalható terheléstől.

TÁROLÁS

A rögzítő heveder gondozása és megfelelő tárolása hosszú időn keresztül fenntartja a termék kiváló minőségét és funkcionalitását. Minden használat után vizsgálja meg a rögzítő hevedert az esetleges sérülések és szennyeződések tekintetében, és orvოსolja ezeket a problémákat, mielőtt tárolja a hevedert. Tároláskor a rögzítő hevedereket tartsa tisztán, szárazon és jól szellőztetve, és kerülje a közvetlen napsugárzást és vegyszereket. Hosszabb tárolás után ellenőrizze a rögzítő heveder teljes működését.

M.L.M.
Meister teile®

RO INSTRUCȚIUNI DE UTILIZARE

INFORMAȚII DE SIGURANȚĂ

Citiți cu atenție instrucțiunile înainte de a utiliza chinga/cureaua de fixare încărcătură. nerespectare instrucțiunilor poate duce la leziuni, defectarea autovehiculului sau a încărcăturii.

Echipamentul / cureaua de fixare selectată trebuie să fie suficient de puternică și suficient de lungă pentru a-și îndeplini scopul și pentru tipul de fixare. La selectarea și utilizarea echipamentului de securizare, trebuie luat în considerare forța de fixare necesară, metoda de utilizare și tipul încărcăturii care trebuie fixată. Mărima, forma și greutatea încărcăturii, precum și modul de utilizare planificat, mediul de transport (vehicul adecvat, puncte de ancorare) și tipul încărcăturii determină alegerea corectă.

SFATURI IMPORTANTE PENTRU UTILIZARE ȘI ÎNTREȚINEREA ECHIPAMENTULUI DE FIXARE

- La fixarea încărcăturii, luați în considerare forțele dinamice care acționează la pornire, frânare, virare etc. Pentru dimensiunea corespunzătoare al echipamentului de fixare încărcătură, trebuie să cunoașteți aceste forțe și să planificați utilizarea echipamentului de fixare în mod corespunzător. Calculați numărul echipamentelor de fixare conform EN 12195-1 sau VDI 2702.
- Asigurați-vă că părțile vehiculului de care este ancorată încărcătura sunt suficient de stabile pentru îndeplinirea sarcinii.
- Curelele de fixare nu pot fi innodate.
- Nu treceți niciodată cureaua pe margini ascuțite sau suprafețe aspre dacă marginile nu sunt protejate corespunzător. Aveți grijă ca echipamentul de fixare să nu se deterioreze unde intră în contact cu marginile încărcăturii.
- Din motive de stabilitate, trebuie utilizate cel puțin doua curele de ancorare și două perechi de curele pentru ancorare diagonală, în cazul în care nu se iau alte măsuri (de ex.) de blocare pozitivă pentru a împiedica deplasarea sau alunecarea încărcăturii. Întindeți cureaua uniform peste sarcina de fixat.
- Deblocare fixare: Înainte de blocare, asigurați-vă că încărcătura este stabilă și fără ancorare și nu va cade, nu va pune în pericol personalul care descarcă. Dacă este necesar, așezați dispozitive de sprijin la încărcătură pentru a preveni căderea. Înainte de descărcare, slăbiți ancorarea până când încărcătura este eliberată.
- Materialele din care sunt fabricate curelele de fixare prezintă diferite tipuri de rezistență la efectele chimice. Urmați instrucțiunile producătorului sau ale furnizorului dacă curelele de ancorare sunt expuse substanțelor chimice. Rețineți că efectele substanțelor chimice cresc odată cu creșterea temperaturii. Rezistența fibrelor sintetice la efectele chimice este rezumată după cum urmează:
- a. Poliamidele sunt rezistente la alcalii. Acizii minerali îi pot ataca.
- b. Poliesterul este rezistent la acizii minerali, dar poate fi atacat de alcalii.
- c. Polipropilena este mai puțin sensibilă la atacul acizilor și alcalinilor și este potrivit pentru sarcini în care este necesară o rezistență ridicată la substanțe chimice (cu excepția unor solvenți organici).
- d. Acizii inofensivi sau solvenții bazici pot fi concentrați prin evaporare astfel încât pot provoca daune. Curelele de ancorare murdare trebuie întreținute, spălate în apă rece și uscate la aer.

MANIPULAREA ECHIPAMENTULUI DE FIXARE ÎNCĂRCĂTURĂ

- Cureaua de ancorare poate fi utilizată doar de personalul instruit corespunzător.
- Echipamentul de fixare nu trebuie utilizate niciodată pentru ridicarea sarcinilor sau în alte scopuri.
- Evitați utilizarea curelei în prezența substanțelor chimice, cum ar fi acizii sau alcalii! Elementele de fixare care intră în contact cu acizi, alcalii sau alte substanțe agresive trebuie clătite cu apă și curățate înainte de depozitare sau refolosire.
- Echipamentele de tensionare trebuie curățate în mod regulat și ușor lubrifiate în apropierea clichetului (aveți grijă să nu lubrifiați zonele unde este prinsă cureaua, în caz contrar cureaua poate aluneca și elibera încărcătura).
- Utilizați cureaua doar în intervalul de temperatură de -400C și +800C.
- Utilizați doar echipamente de siguranță etichetate. Echipamentele neidentificate, cu etichete ilizibile sau lipsă trebuie scoase din uz!
- Ajutaare mecanice, cum ar fi tije sau brațe etc. nu pot fi utilizate pentru a crește forța de strângere, fiindcă legătura poate fi supraîncăcată.

FOLOSIREA CURELEI DE FIXARE

- Poziția de bază al echipamentului de fixare: Deschideți clichetul și reglați axul cu fante la poziția curelei.
- Fixarea curelei: Așezați cureaua pe încărcătură și fixați chinga în siguranță la punctul de ancorare.
- Reglarea lungimii echipamentului de fixare: Introduceți capătul liber în ax și strângeți până când cureaua este strânsă pe încărcătură.
- Tensionarea echipamentului de fixare: Strângeți până la atingerea tensiunii dorite. Pentru a asigura încărcătura, cureaua trebuie să fie înfășurată de cel puțin 1,5 ori în jurul axului clichetului. Pentru strângerea corectă, strângeți cureaua manual, astfel încât la clichet să fie înfășurat 3 spire.
- Blocarea echipamentului de tensionare: După legare, trageți glisorul și așezați mânerul clichetului în poziția închisă, până când glisorul se cuplează în locașul de blocare. Clichetul este închis.
- Eliberare: Trageți glisorul funcției și rotiți maneta clichetului cu 1800 până la poziția finală (deschisă) pentru a cupla glisorul în locașul final. Ateua poate fi eliminată din funcție prin agitare. Prin deschiderea completă a mânerului cu clichet, axul se poate roti liber și cureaua poate fi extrasă cu ușurință.

VERIFICARE, TESTARE

La utilizarea curelelor de fixare, luați în considerare defectele vizibile. În cazul în care găsiți o defecțiune care afectează siguranța, îndepărtați cureaua de la utilizare ulterioră. Este valabil mai ales în următoarele situații:

- rupturi de suprafață, rupturi transversale, tăieturi, fracturi și coroziune ale echipamentului de tensionare sau elementelor de fixare
- lărgirea deschiderii cârligului sau în general deformări mai mari de 5%

Se recomandă inspecția vizuală regulată înainte și după utilizare. Verificările periodice de către persoana responsabilă trebuie efectuate conform procedurii și intervalului specificat de utilizator, dar ce puțin odată pe an. În funcție de condițiile de utilizare și de funcționare, pot fi necesare periodice de inspecții de către alte persoane responsabile.

ECHIPAMENTELE DE FIXARE ÎNCĂRCĂTURĂ NU POT FI FOLOSITE DACĂ PREZINTĂ URMĂTOARELE DEFECTE:

Țesătură: Incizii mai mari de 10% la marginea curelei sau uzură excesivă, fiindcă reparația nu mai este posibilă. Deteriorarea cusăturilor. Deformare de la căldură. Contactul cu substanțe agresive, cu excepția cazului în care este autorizat în mod expres de către producător. Echipamente de tensionare: Deformarea elementului de tensionare pa axul cu fante sau deformarea glisorului de blocare, uzura pinionului sau ruperea mânerului cu clichet. Fitinguri la capete: chinga s-a lărgit cu peste 5%. Fisuri, fracturi, coroziune semnificativă, deformare permanentă. Indicații: Date ilizibile pe etichetă lipsă, Deteriorarea etichetel trebuie evitată, dacă se află la margine încărcăturii și dacă este posibil, țițineți eticheta departe de încărcătură.

DEPOZITARE

Întreținerea și depozitarea corespunzătoare a curelei de fixare menține calitatea ridicată și funcționalitatea produsului pentru o perioadă lungă de timp. După fiecare utilizare, verificați cureaua de fixare pentru eventuale deteriorări, murdării și corecți ai aceste probleme înainte de a depozita cureaua. În timpul depozitării păstrați echipamentul de fixare curat, uscat, în loc bine ventilat și evitați lumina directă a soarelui și substanțele chimice. După depozitare prelungită, verificați funcționalitatea curelei.

M.L.M.
Meister teile®

SK NÁVOD NA POUŽITIE

BEZPEČNOSTNÉ INFORMÁCIE

Pred použitím popruhu s račnou si pozorne prečítajte tento návod. Nedodržanie pokynov môže viesť k zraneniu osôb alebo môže mať za následok poškodenie vozidla, alebo nákladu.

Zvolený popruh s račnou musí byť dostatočne pevný a dostatočne dlhý na zvolený účel a typ upevnenia. Pri výbere a používaní zabezpečovacieho zariadenia je potrebné zohľadniť požadovanú zaistovaciu silu, spôsob použitia a typ zabezpečovaného nákladu. Veľkosť, tvar a hmotnosť nákladu, ako aj účel použitia, prepravný prostriedok (vhodné vozidlo a úchytové body) a typ nákladu určujú správny výber.

DÔLEŽITÉ RADY NA POUŽÍVANIE A STAROSTLIVOSŤ O POPRUHY S RAČNOU

- Pri zaistení nákladu zohľadnite dynamické sily pôsobiace pri rozjazde, brzdení, jazde v zákrutách atď. Aby ste správne vybrali vhodné zaistovacie zariadenie, musíte poznať tieto sily a podľa toho naplánovať použitie popruhov s račnou. Počet použitých prvkov vypočítajte podľa EN 12195-1 alebo VDI 2702.
- Skontrolujte či sú časti vozidla, ku ktorým je pripevnený náklad, dostatočne stabilné pre daný účel.
- Popruh s račnou nie je možné zaulziť.
- Nikdy nevedte remienok cez ostré hrany a drsné povrchy, ak nie sú správne chránené. Dajte pozor, aby ste nepoškodili popruh v mieste styku s okrajmi nákladu.
- Z dôvodu stability sa musia na upevnenie použiť najmenej dva upevňovacie popruhy a dva páry upevňovacích popruhov na diagonálne upevnenie, pokiaľ sa neprímjú iné opatrenia na zabránenie otočeniu alebo zošmyknutiu nákladu. Rovnomerne umiestnite popruh cez zaistený náklad.
- Odomknutie: Pred otvorením sa uistite či je náklad stabilný aj bez zaistenia a, či pri páde neohrozuje vykládajúci personál. Ak je potrebné, pripevnite na náklad vopred podporné zariadenia, aby ste zabránili pádu nákladu. Pred vyložením musí byť upevnenie uvoľnené, kým sa náklad neuvoľní.
- Materiály, z ktorých sú vyrobené upevňovacie popruhy majú rôznu odolnosť proti chemickým účinkom. Ak sú upinacie pásy vystavené chemikáliám, postupujte podľa pokynov výrobcu alebo dodávateľa. Majte na pamäti, že účinky chemikálií sa zvyšujú so zvyšujúcou sa teplotou. Odolnosť syntetických vlákien proti chemickým účinkom je zhrnutá nasledovne.
- a. Polymidy sú odolné zásaditému prostrediu. Minerálne kyseliny môžu ich poškodiť.
- b. Polyester je odolný voči minerálnym kyselinám, ale môže ho poškodiť zásadité prostredie.
- c. Polypropylén je odolný minerálnym kyselinám a zásaditému prostrediu a je vhodný na použitie v prostrediu, kde je dôležitá odolnosť voči chemickým látkam (s výnimkou niektorých organických rozpúšťadiel).
- d. Neškodné kyseliny alebo zásadité rozpúšťadlá môžu pôsobiť škodu odparovaním. Špinavé popruhy je potrebné okamžite umyť v studenej vode a vysušiť na vzduchu.

MANIPULÁCIA S POPRUHOM S RAČNOU

- Popruh smie používať iba náležite zaškolená osoba.
- Popruhy sa nikdy nesmú používať na zdvíhanie nákladu alebo na iné nešpecifikované účely.
- Nepoužívajte remienok v prítomnosti chemikálií, ako sú kyseliny alebo zásady. Spojovacie prostriedky, ktoré prichádzajú do styku s kyselinami, zásadami alebo inými agresívnymi látkami, by mali byť opláchnuté vodou a pred uskladnením, alebo opätovným použitím očistené.
- Popruhy musia byť pravidelne čistené a ľahko namazané v blízkosti račne (pozor, aby ste nemazali miesta, kde je pripevnený pás; inak by mohlo dôjsť k pošmyknutiu a uvoľneniu nákladu).
- Remienok používajte iba v teplotnom rozmedzí -40°C až + 80°C.
- Používajte iba označené popruhy na zaistenie nákladu. Upevňovacie zariadenia s neidentifikovanými, nečitateľnými alebo chýbajúcimi štítkami musia byť vyradené z prevádzky!
- Mechanické pomôcky, ako napríklad tyče alebo ramená atď. nemôžu byť použité na zvýšenie uťahovacej sily, pretože môže dôjsť k preťaženiu spoja.

POUŽITIE POPRUHU S RAČNOU

- Základná / východisková poloha blokovacieho zariadenia: Otvorte račnovú páku a nastavte drážkovaný hriadeľ na polohu pásu.
- Upevnenie upevňovacieho popruhu: Popruh položte na náklad a upevňovací prvok bezpečne zaistite v mieste upevnenia.
- Nastavenie dĺžky upevňovacieho zariadenia: Voľný koniec zastrčte do drážkovaného hriadeľa a dotiahnite ho, až kým nebude pás na náklade utiahnutý.
- Napnutie upevňovacieho zariadenia: Uťiahnite, kým sa nedosiahne požadované napnutie. Na zaistenie nákladu musí byť popruh navi nutý najmenej 1,5-krát okolo hriadeľa račne. Aby ste správne utiahli, remienok utiahnite rukou tak, aby bol remienok navinutý najviac na 3 otáčky.
- Zaistenie napínača: Po uviazaní potiahnite jazdec a uchopte račnu do zatvorenej polohy, kým jazdec nezapadne do zámku. Račna je zatvorená.
- Uvoľnenie: Potiahnite funkčný posúvač a páčku rohatky otočte o 180° do (otvorenej) koncovej polohy, aby sa posúvač zasunul do koncovej pozície. Pozor! Počiatočné napätie môžete uvoľniť pretrepaním. Maximálnym otvorením račnovej rukoväte sa môže drážkovaný hriadeľ voľne otáčať a popruh sa dá ľahko vytiahnuť.

INŠPEKCIA, TESTOVANIE

Pri použití upínacích popruhov dávajte pozor na viditeľné chyby. Ak zistíte poruchu, ktorá má vplyv na bezpečnosť, odstráňte zaistovaci popruh z ďalšieho používania. To platí najmä na

- povrchové trhliny, priečne trhliny, rezné rany, praskliny a korróziu napínača alebo spojovacích prostriedkov
- rozšírenie otvoru háku, alebo deformácie všeobecne o viac ako 5%.

Odporuča sa pravidelná vizuálna kontrola pred a po použití. Pravidelné kontroly zodpovednou osobou sa musia vykonávať podľa harmonogramu stanoveného používateľom, najmenej však raz ročne. V závislosti od podmienok používania a prevádzkových podmienok môžu byť občas potrebné kontroly inými zodpovednými osobami.

UPEVŇOVACIE POPRUHY S RAČNOU BY SA UŽ NEMALI POUŽÍVAŤ, AK MAJÚ NASLEDUJÚCE NEDOSTATKY

Látka: Rezy väčšie ako 10% na okraji popruhu alebo nadmerné opotrebenie, pretože oprava nie je možná. Poškodenie švov. Deformácia pôsobením tepla. Styk s agresívnymi látkami, pokiaľ to výrobca výslovne nepovolí.
Napínacie zariadenia: Deformácia napínacieho prvku na drážkovanom hriadeľi alebo zaistovacom posúvači, opotrebenie reťazového kolesa, alebo zlomenie račnovej rukoväte.
Koncové prvky: Hák sa rozšíril o viac ako 5%. Trhliny, zlomeniny, výrazná korrózia, trvalé deformácie.
Nápisy: Nečitateľné údaje na štítku alebo chýbajúci štítok. Poškodeniu štítku sa treba vyhnúť, keď je na okraji nákladu a pokiaľ je to možné, štítok držte ďalej od nákladu.

SKLADOVANIE

Starostlivosť a správne uskladnenie upevňovacieho popruhu s račnou zachová dlhodobu vysokú kvalitu a funkčnosť produktu. Po každom použití popruh pred odložením skontrolujte či nie je poškodený a, či nie je znečistený. Pri skladovaní udržiajte upinacie popruhy čisté, suché a dobre vetrané a vyhýbajte sa priamemu slnečnému žiareniu a chemikáliám. Po dlhšom skladovaní skontrolujte či je upinací pás úplne funkčný.

M.L.M.
Meister teile®